

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Schwenninger und der Fraktion DIE GRÜNEN

Export von sensativer Nukleartechnologie

Die Bundesregierung hat bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage „Umfang und Empfänger bundesdeutscher Rüstungsexporte“ keine Angaben zum Export von sensativer Nukleartechnologie gemacht. Ungeachtet der Frage, ob es sich bei diesen Waren um Rüstungsgüter handelt, erscheint es doch notwendig, für die politische Bewertung dieser Exporte auf eine statistische Grundlage zurückgreifen zu können. Aufgrund des Einsatzes von Computern dürfte die Beantwortung der folgenden Fragen keinen großen Aufwand erfordern.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch war der Wert der Genehmigungen für die Ausfuhr von sensativer Nukleartechnologie (AL I B der Ausfuhrliste)
 - a) im Jahr 1983,
 - b) im Jahr 1984?
2. Wie hoch war der Wert der Exporte von sensativer Nukleartechnologie (AL I B)
 - a) im Jahr 1983,
 - b) im Jahr 1984?
3. In welche Länder wurden Exporte von sensativer Nukleartechnologie
 - a) genehmigt,
 - b) durchgeführt (Zeitraum 1983/84, ggf. Angabe des Werts pro Empfängerland)?

Bonn, den 21. Februar 1985

Schwenninger
Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

